



ah. 25.2.06
wcl

7d

WIEDERAUFBAU BERLINER SCHLOSS

Förderverein Berliner Schloss e.V. Postfach 56 02 20 22551 Hamburg
Wenn unzustellbar, zurück an Absender!

824778

Herrn
Bernd Kleist
Onkel-Tom-Straße 123
14169 Berlin

17. März 2006
v. Boddien/ar

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 7. April 2006 um 19.30 Uhr im Großen Festsaal, Rotes Rathaus, Berlin, Jüdenstraße

Sehr geehrter Herr Kleist,

Vorstand und Geschäftsführung des Fördervereins Berliner Schloss e.V. laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Über den augenblicklichen Stand des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses informiert Sie das beiliegende, neueste Berliner Extrablatt.

Über den Verlauf der Mitgliederversammlungen vom 22. November 2004 und vom 15. 4. 2005 informieren Sie die beiliegenden Protokolle.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 15. April 2005:

? 2006 ?

1. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung über die Arbeit des Jahres 2005
2. Bericht des Schatzmeisters über den vorläufigen Jahresabschluss des Jahres 2005
3. Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge:

Satzungsänderung, Beschluss zur Klarstellung des Satzungszwecks:

Der bisherige §2, Absatz 4 der Satzung lautete wie folgt:

„Aufgabe des Vereins sind die Beschaffung von Finanzmitteln, insbesondere das Einwerben von Spenden und deren zweckgebundene Verwendung für die Planung und Durchführung des vorher erläuterten Wiederaufbau des Berliner Schlosses.“

Beschluss des Deutschen Bundestages vom 13. 11. 2003:

1. Der Deutsche Bundestag begrüßt, dass der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „Schlossareal“ an der Wiederrichtung des Berliner Stadtschlosses unter Berücksichtigung der historischen Fassaden und an der Nutzungsvariante des Humboldt-Forums festhält.
2. Der Deutsche Bundestag hält das vorgeschlagene Moratorium angesichts der derzeit angespannten Haushaltslage für nachvollziehbar.
3. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, den Abriss des Palastes der Republik öffentlich auszusprechen, zu beauftragen und gemeinsam mit dem Land Berlin für eine gärtnerische Übergangsgestaltung des gesamten Areals zu sorgen.
4. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, die für die Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestag vom Juli 2002 erforderlichen Planungsarbeiten zur Durchführung eines internationalen öffentlichen Wettbewerbs bereits jetzt in Angriff zu nehmen. Die Umsetzung des Bundestagsbeschlusses und die Realisierung des Baus sollten bei wirtschaftlich und haushaltsmäßig besserer Situation ohne Zeitverlust möglich bleiben.
5. Der Deutsche Bundestag hält es für verantwortbar, die Planungskosten aus einem Investitionstitel des Haushaltes des Ministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vorzufinanzieren und bei Realisierung des Baus auf die Gesamtkosten anzurechnen.

Förderverein Berliner Schloss e.V.

mit aller Korrespondenz wenden Sie sich bitte an unsere

Büroanschrift: Postfach 56 02 20, 22551 Hamburg, Tel. 0 40 / 89 80 75-0, Fax 89 80 75-10

eMail: info@berliner-schloss.info · Internet: www.berliner-schloss.de

Gemeinnütziger Verein, eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Nr. 12716 NZ unter Fuggerstraße 27 · 10777 Berlin

Spendenkonto: Deutsche Bank AG, Berlin (BLZ 100 700 00) Kto.-Nr. 0772 277

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Richard Schröder · Stellv. Vorsitzende: Ingrid Rexrodt, Hubertus von Dallwitz
Geschäftsführer: Wilhelm von Boddien

1